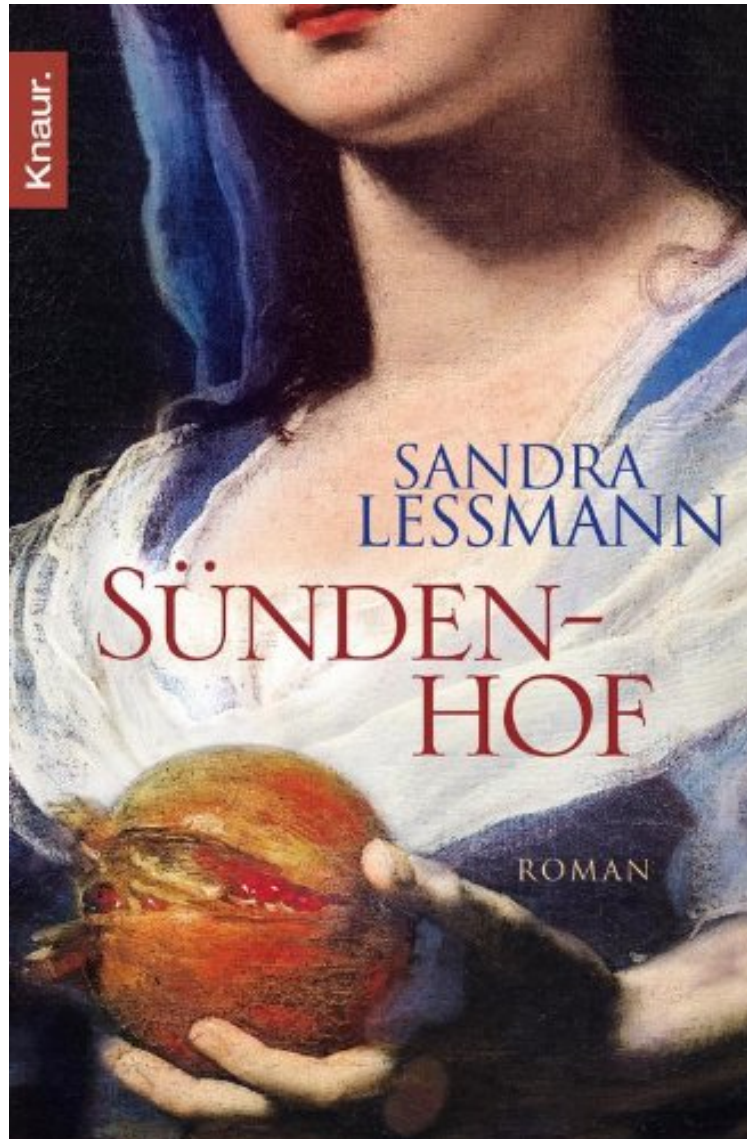


(Get free) Sndenhof: Roman (Jeremy Blackshaw)

Sndenhof: Roman (Jeremy Blackshaw)

Von Sandra Lessmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #46630 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-03Erscheinungsdatum: 2012-12-03File Name: B00A4VEMUO | File size: 52.Mb

Von Sandra Lessmann : Sndenhof: Roman (Jeremy Blackshaw) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sndenhof: Roman (Jeremy Blackshaw):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Unterhaltung!Von TigoAm kniglichen Hof in London wird 1667, nur wenige Jahre nach dem groen Brand, eine enthauptete Leiche gefunden. Richter Trelawney wird von Knig Charles I persnlich mit der Aufklrung dieses ungeheuerlichen Mordes beauftragt, und gert mitsamt seiner Familie damit ungewollt in den Focus des Mrders. Sein

Freund, der katholische Priester Jeremy Blackshaw, der Wundarzt Alan Ridgeway und auch die schne Amoret, Mtesse des Knigs, merken, dass der Richter ihnen etwas verheimlicht und machen sich selbst auf, um dem Richter bei dieser schweren Aufgabe heimlich zu helfen. Entfhrungen, weitere Morde und Intrigen lassen ahnen, dass am englischen Knigshof schwere Snder weilen, die kein Mittel zur Durchsetzung ihrer Ziele scheuen ...Die Charaktere sind sehr gut umgesetzt, ein jeder mit eigenen Schrollen versehen, und dabei bleiben sie alle wunderbar menschlich. Die Atmosphre der Stadt London ist so brilliant beschrieben, dass man die Ruinen frmlich sehen kann und den Brandgeruch noch zu riechen glaubt.Die Geschichte entwickelt sich nur langsam, alles verluft gemchlicher, und doch passt es in die Zeit des Romans, dem die Hektik unserer heutigen Zeit ebenso wie zu viele blutnstrige Details gottlob fehlen. Man kann durchatmen und sich von der Geschichte mitnehmen lassen. Richtige Spannung baut sich aber in der zweiten Hlfte doch noch auf, so dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen mag.Auch ohne die vorhergehenden Bcher der Reihe gelesen zu haben, kann man der Geschichte problemlos folgen. Die eingewobenen medizinischen Details, wie z. B. die Berlegungen zu ersten Bluttransfusionen, sind sehr gut gelungen und vermitteln einen Eindruck, mit welchen Problemen man sich seinerzeit in der Medizin zu befassen hatte. Das Nachwort der Autorin liefert ergnzendes Wissen, und auch das angefgte Glossar habe ich als hilfreich empfunden.Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es auf angenehme Art in seine Zeit entfhrte und mich gekonnt "entschleunigt" hat. Und Lust darauf, die anderen Bcher von Sandra Lessmann zu lesen, hat es auch gemacht. Gelungene Unterhaltung!15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung der Krimi-Reihe um Jeremy BlackshawVon SkatersallyDer dritte Kriminalfall um Pater Jeremy Blackshaw und Richter Orlando Trelawney spielt einige Monate nach dem groen Brand in London. 1667 regiert Charles II, an dessen Hof gerade eine enthauptete Leiche gefunden wurde. Der Knig selbst beauftragt den Richter, den Mrder zu fassen, jedoch soll er so diskret wie mglich vorgehen und niemanden einweihen. Doch seine Freunde merken natrlich, dass etwas nicht stimmt und ermitteln auf eigene Faust.Im Vergleich zu den beiden Vorgngern ist dieser Krimi etwas mehr von allem: etwas gewaltttiger, etwas schneller und auch einige Vorflle mehr. Auf dem Weg zur Entlarvung des Mrders gibt es Entfhrungen, Anschläge und noch mehr Leichen. Die fiktive Geschichte spielt vor einer detailgetreu beschriebenen Kulisse mit berwiegend historisch belegten Personen. Zur genaueren Vorstellung sind drei Straenkarten abgebildet. Dadurch bringt Sandra Lessmann auf rund 500 Seiten dem Leser das London im 17. Jahrhundert nher. Die Situationen und Charaktere werden lebendig beschrieben und die Handlung ist in sich schlssig. Gut gefallen hat mir auch die Einbindung des zur damaligen Zeit aktuellen Wissensstands der Medizin.Die Autorin schafft es mit ihrem vierten Roman, den Spannungsbogen so auszudehnen, dass man erst sehr spt auf die Lsung des Falls kommt. Das Motiv des Tters ist nicht von vornherein erkennbar. Stck fr Stck bekommt der Leser mehr Informationen an die Hand, die sich erst am Schluss zu einem klaren Bild fgen. Dennoch wird es an keiner Stelle langatmig, sodass ich diesen Krimi uneingeschrnkt empfehlen kann. Es ist ratsam, die Bnde dieser Serie in chronologischer Reihenfolge zu lesen. Zwar ist es eine in sich abgeschlossene Fortsetzung, aber zum einen wird so die Entwicklung nach der Pestepidemie und dem Brand beibehalten und zum anderen werden die Personen und Beziehungen untereinander deutlicher. Die fr die Zeit typischen Ausdrcke und Gegenstnde werden ausfhrlich in einem Glossar erklrt. Ich kann diesen rundum gelungenen Roman uneingeschrnkt empfehlen und warte auf den vierten Fall, den die fnf Freunde lesen werden.11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord, Mnnerfreundschaft und Liebe im mittelalterlichen LondonVon FakultasDas Kernstck des Romans ist die Beziehung der Protagonisten zueinander. Diese sind alltgliche Brger von nebenan, keine unerreichbar verherrlichten behelden, und so voller warmer menschlicher Schwchen, dass man sie einfach ins Herz schlieen muss und das Gefhl bekommt, lange vermisste Freunde wiedertreffen zu haben. Ich liebe die rhrende Freundschaft zwischen Jeremy und Alan und die klassisch gegenstzliche Romanze zwischen Breandan und Amoret und warte gespannt auf jeden neuen Band. "Die Richter des Knigs" ist eins meiner Lieblingsbcher, und die Fortsetzungen, so auch "Der Sndenhof", sind im Schnitt nicht schwcher. Ich kann sie jedem empfehlen, der sich einfach nur dem Lesegenuss hingibt, ohne zu viel Kritik zu ben. Versierte Krimileser werden von der flachen, durch Zufllle bestimmten Story vielleicht enttuscht werden, nicht jedoch, wer mit einer leichten, fesselnden Detektivgeschichte zufrieden ist (Achtung fr zart Besaitete, Grausamkeiten werden dennoch nicht ausgespart!). Die Kriminalgeschichte ist originell und kurzweilig, nicht so vorhersehbar wie in "Die Sndentochter" und mit einem weniger plumpen Ende als in "Die Richter des Knigs", aber Jeremys Ermittlungen und die Suche nach den Entfhrungsothern gestalten sich fast schon schmerzhaft unglaubwrdig. Woran Lessmanns Romane eben krankt, sind ihr zu unausgereifter Schreibstil und die zu naiv gestalteten Storylines. Ihr fehlt das Talent, den Faden flssig durch die Hand laufen zu lassen, und es entsteht manche Lcke dadurch, dass die Geschichte sich nicht in die Breite aufschern kann und dann auch recht aprupt zu Ende geht. Nun, wenigstens wird es nie langatmig und verschachtelt, was fr einen gemtlichen Abend auch einiges fr sich hat. Dass es nur einen Stern Abzug gibt, liegt daran, dass die Herzlichkeits des Romans seine Schwchen einfach aufwiegt und er obendrein noch mit hchst interessantem Wissen ber den Alltag und die Medizin der Epoche aufwartet, das einem das Gefhl gibt, selbst durch die alten Gassen zu stromern und den Menschen dort bei ihrem Treiben zuzusehen. Trotz seiner unabstreitbar vorhandenen Mngel ist "Sndenhof" ein Buch, das man nicht aus der Hand legen kann, bevor man es viel zu frh zu Ende gelesen hat. Also, einfach abtauchen und einen faszinierenden Abendspaziergang durch das London des 17. Jahrhunderts unternehmen! Und sich darauf gefasst machen, dass einem jemand fehlt, wenn man die letzte Seite

zuschlgt.

Kurzbeschreibung London 1667: Richter Orlando Trelawney wird nachts an den kniglichen Hof gerufen. Dort hat man eine enthauptete Leiche gefunden. Der Knig persnlich beauftragt Orlando mit der Aufklrung des Falles und untersagt ihm ausdrcklich, seinen Freund, den katholischen Priester Jeremy Blackshaw, zu Rate zu ziehen. Dies ist leichter gesagt als getan, denn Jeremy bekommt bald Wind von der Sache und errt, dass es sich bei dem Toten um einen Amtsbruder handelt. Unabhngig von Orlando und ohne sein Wissen stellt er eigene Nachforschungen an, untersttzt von der schnen Amoret, der Mtresse des Knigs. Als diese herausfindet, wo genau die Leiche gefunden wurde, ahnt sie nicht, dass sie sich in hchste Gefahr begibt

Kurzbeschreibung London 1667: Richter Orlando Trelawney wird nachts an den kniglichen Hof gerufen. Dort hat man eine enthauptete Leiche gefunden. Der Knig persnlich beauftragt Orlando mit der Aufklrung des Falles und untersagt ihm ausdrcklich, seinen Freund, den katholischen Priester Jeremy Blackshaw, zu Rate zu ziehen. Dies ist leichter gesagt als getan, denn Jeremy bekommt bald Wind von der Sache und errt, dass es sich bei dem Toten um einen Amtsbruder handelt. Unabhngig von Orlando und ohne sein Wissen stellt er eigene Nachforschungen an, untersttzt von der schnen Amoret, der Mtresse des Knigs. Als diese herausfindet, wo genau die Leiche gefunden wurde, ahnt sie nicht, dass sie sich in hchste Gefahr begibt

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sandra Lessmann wurde 1969 geboren. Nach der Fachhochschulreife lebte sie fnf Jahre lang in London, wo ihre Liebe zu England erwachte. Zurck in Deutschland studierte sie Geschichte, Anglistik, Kunstgeschichte und Erziehungswissenschaften in Dsseldorf. Ihr besonderes Interesse galt der englischen Geschichte. Nach dem Studium arbeitete sie am Institut fr Geschichte der Medizin, doch ihre wahre Leidenschaft ist seit der Kindheit das Schreiben.